Der Fußball-Nachwuchs schießt sich ein

JUGENDARBEIT Auf dem Fußballplatz des TSV Neuhaus geht es in dieser Woche hoch her. Dort findet seit Montag das Fußball-Camp von „Super Star Soccer“ statt.

VON UNSEREM MITARBEITER **JONAS KÜHN**

Die zwei Nachwuchs-Keeper haben alle Hände voll zu tun, wenn mehrere Elfmeter gleichzeitig auf ihren Kasten geballert werden. Foto: Jonas Kühn

Neuhaus – Fußball statt Fernsehen – auf dem Trainingsgelände des TSV Neuhaus läuft in dieser Woche ein Fußball-Camp der Firma „Super Star Soccer“. Noch bis morgen Nachmittag trainiert hier das Trainerteam um Campleiter Steffen Mahr (SV Friesen) eine Gruppe von rund 40 fußballbegeisterten Jungs und Mädels.

Das Trainerteam setzt sich hauptsächlich aus Lehramtsstudenten zusammen, die neben ihrem Studium selbst Fußball spielen. Dazu gehören Timo Jahrsdorfer (Landesliga-Spieler), Benjamin Langgut und Philip Betz, welche beide beim SV Friesen in der Bezirksoberliga spielen.

Die Idee dieses Fußball-Camps entstand vor acht Jahren in den Köpfen einiger junger Fußballer in Bayreuth. Da es in ihrer Jugend so etwas noch nicht gegeben hatte, sie es sich aber gewünscht hätten, starteten sie einen Versuch, der auf Anhieb erfolgreich war. „Das Ziel ist es, Jugendliche in den Sommerferien sinnvoll zu beschäftigen und ihnen Spaß am Fußballsport zu vermitteln“, sagt Steffen Mahr. „Gerade wenn zum Beispiel beide Elternteile arbeiten, ist eine sinnvolle Beschäftigung, die Spaß macht und die Kinder auch noch sportlich fördert, wichtig.“

Doch nicht nur spielerische Kenntnisse werden vermittelt, im Vordergrund stehen besondere Werte wie Teamgeist und Fairness. Deshalb werden die Teilnehmer in Altersgruppen eingeteilt, in denen sie das ganze Camp über bleiben.

Jedes Jahr steht das Camp unter einem Motto, diesmal ist es die Fußball-WM. Aus diesem Anlass spielen die Kinder eine „Mini-WM“ in gemischten Gruppen, wobei sie in die Trikots von Deutschland, Italien und Argentinien schlüpfen dürfen.

Neben dem normalen Fußball-Camp, das fünf Tage dauert und 179 Euro kostet, bietet „Super Star Soccer“ auch ein Torhüter-Camp und einen Fußball-Kindergarten für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren an. Gesponsert werden die Camps unter anderem auch vom Fränkischen Tag.

Den Kindern gefällt das Fußball-Camp sehr gut. Jan Kiesel (9 Jahre) aus Hausen bei Forchheim, der am Liebsten im Mittelfeld und im Sturm spielt: „Am besten gefällt mir hier die kleine Weltmeisterschaft“. Insgeheim hofft er, dass sein Lieblingsverein, der 1. FC Nürnberg, wo er später einmal spielen will, dieses Jahr Deutscher Meister wird.

Timo Stumpf (8 Jahre) aus Buch bei Gremsdorf, ebenfalls ein Clubberer, tippt: „Der FCN bekommt dieses Jahr einen Champions-League-Platz.“ Er spielt im Mittelfeld und ist begeistert vom Torschuss-Training. Beim nächsten Camp, sagt er, will er auch wieder dabei sein.

Ziel: Profifußballerin

Nicht nur Jungs sind auf dem Camp, sondern auch Mädels, wie die elfjährige Jessica Müller aus Schlüsselfeld. Als passionierte Torhüterin mag sie das Torwarttraining am liebsten. „Die Trainer sind sehr gut und nett“, lobt sie. Auch sie will einmal als Profifußballerin spielen, und, wie es der Zufall will, ist auch sie eine leidenschaftliche Anhängerin des FC Nürnberg.

Für alle anderen fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen, die auch einmal an einem Fußball-Camp teilnehmen wollen, gibt es die Möglichkeit, die nächsten beiden Camps in Ebermannstadt (Landkreis Forchheim) und Memmelsdorf (Landkreis Bamberg) zu besuchen. Weitere Infos zu den Camps gibt es auf der Homepage www.superstarsoccer.de .

ANZEIGE